

Merkel auf freiem Fuss

Audi-Chef im Knast

Da ist doch unsere liebe Frau Kanzler direkt schreckensbleich geworden, als sie die Abgaswerte ihrer Dienstlimousinen nachkontrolliert hat – wie soll sie da die Erderwärmung aufhalten und der kleinen Susanna mit ihrer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung helfen? Oder woran war die gleich wieder gestorben? Klar, für die rasante Flucht vor dem potentiellen Attentäter braucht so ein Zivilpanzer schon ein bisschen mehr, aber das Gewissen muss doch sauber bleiben, Herr Stadler, bitte sehr! Wie konnten Sie das nur zulassen und mich so hintergehen? Habe ich Ihnen nicht klipp und klar vorgeschrieben, wie die Sterne am deutschen Himmel zu laufen und die Ringe zu drehen haben, und Sie kriegen das nicht hin? Hätten Sie sich mal ein Beispiel an mir nehmen sollen: Egal wer und was, aber wir schaffen das! Und wer das leugnet, naja, den kriegen wir schon noch, es führt eben kein anderer Weg zum Heil denn durch mich. Das ist halt das schöne an der Gewaltenteilung, dass ich Sie einbuchen kann und Sie mich nicht! Das haben Sie jetzt von Ihren Vorstandsmillionen, die ich Ihnen jederzeit wegsteuern und abschöpfen kann, haha! Kinder habe ich keine, und für mich ist ganz gut vorgesorgt, das können Sie mir glauben, Sie lächerlicher Wirtschaftsführer! Abtreten, Essen fassen um sechs, Nachtruhe und zehn.

Peter J. Preusse, 18.6.2018